

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2023.

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Oktober 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Euroland Aktien LowRisk für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften zu Beginn des Geschäftsjahres die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit reduzierten sich auch die wirtschaftlichen Abstrahleffekte des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Während die rigide Null-Covid-Politik in China zunächst noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel geführt hatte, schwanden diese nach der unerwarteten Kehrtwende in der Corona-Politik im Dezember. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Stimmung wie auch die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was verschiedene Indikatoren unterstrichen. Zu einem exogenen Schock kam es am 7. Oktober, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten bewog. Während die Fed zuletzt bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen insgesamt kräftig an. Dabei sorgte am Anleihemarkt der zwischenzeitliche Renditesprung 10-jähriger US-Staatstitel über die Marke von 5 Prozent – erstmals seit 16 Jahren – für Aufsehen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende Oktober bei 4,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten. Stark unter Druck stand anfangs auch der Euro, der im November 2022 noch die Parität zum US-Dollar unterschritt, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei rund 87 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023	7
Anhang	15
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.11.2022 bis 31.10.2023

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Euroland Aktien LowRisk ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Aktien von Unternehmen mit Sitz in der Eurozone an. Die Aktienselektion erfolgt nach dem so genannten "Low-Risk"-Gedanken, d.h. aus dem Anlageuniversum werden diejenigen Titel ausgewählt, die zum einen eine hohe Faktorprämie versprechen und zum anderen über ein vergleichsweise geringeres Risikoprofil verfügen.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen finanzmathematischer Analysen, die durch wissenschaftliche Studien fundiert sind. Als Folge orientiert sich der Investitionsprozess an definierten Faktoren, welche eine umfangreiche Risikobewertung ermöglichen. Im Fonds wird die Low-Risk-Kapitalmarktanomalie ausgenutzt. Kern dieser Anomalie ist es, dass risikoarme Aktien attraktive Renditen erwarten lassen. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Länder der Eurozone investieren.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Hohen Investitionsgrad beibehalten

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse S (A)	5,4%	4,6%	3,1%
Anteilklasse CF (T)	4,7%	3,8%	2,3%

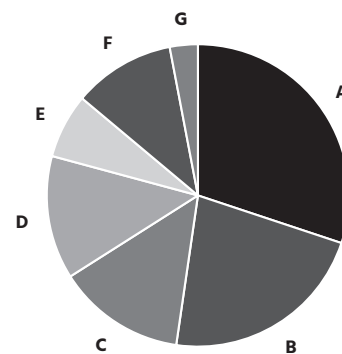
ISIN

Anteilklasse S (A)	LU0713853298
Anteilklasse CF (T)	LU0835594382

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Euroland Aktien LowRisk



A Frankreich	30,1%
B Deutschland	22,2%
C Spanien	13,7%
D Niederlande	13,2%
E Italien	6,9%
F Sonstige Länder	10,9%
G Barreserve, Sonstiges	3,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Hohe Energie- und Rohstoffpreise sorgten als Folge zwar zeitweise noch für Irritationen, im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf. Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Ein exogener Schock ereignete sich Anfang Oktober 2023, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel angriffen. Dieser überraschende Überfall und die noch nicht absehbaren Folgen des eskalierenden Nahostkonflikts sorgten zuletzt für große Verunsicherung. Angesichts der zahlreichen Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes im Berichtszeitraum deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die

Deka-Euroland Aktien LowRisk

positiven Vorzeichen, bevor neben den konjunkturellen auch die geopolitischen Entwicklungen das Bild eintrübten.

Der Aktienanteil des Fonds lag im gesamten Berichtszeitraum weiterhin nahe 100 Prozent. Zum Stichtag waren 96,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Aktienindex-Futures dienten der Absicherung und erhöhten den Aktieninvestitionsgrad zusätzlich um 0,3 Prozentpunkte.

Unter Branchengesichtspunkten ergaben sich u.a. Erhöhungen in den Bereichen Industrie und Versorger, während Chemie und Öl & Gas im Portfolio spürbar zurückgenommen wurden. Die größte Position bildete zuletzt der Bereich Telekommunikation. Der Sektor Rohstoffe wurde weniger berücksichtigt. Unter Ländergesichtspunkten hatten Niederlande und Spanien ein relativ hohes Gewicht. Auf Einzeltitelebene standen Koninklijke Ahold Delhaize und Orange im Fokus, während SAP und TotalEnergies vergleichsweise weniger berücksichtigt wurden. Eine aktive Steuerung des Investitionsgrades fand nicht statt.

Im Betrachtungszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-Euroland Aktien LowRisk in der Anteilklasse CF (T) einen Wertzuwachs um 4,7 Prozent, die Anteilklasse S (A) wies ein Plus von 5,4 Prozent auf. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei rund 294,6 Mio. Euro.

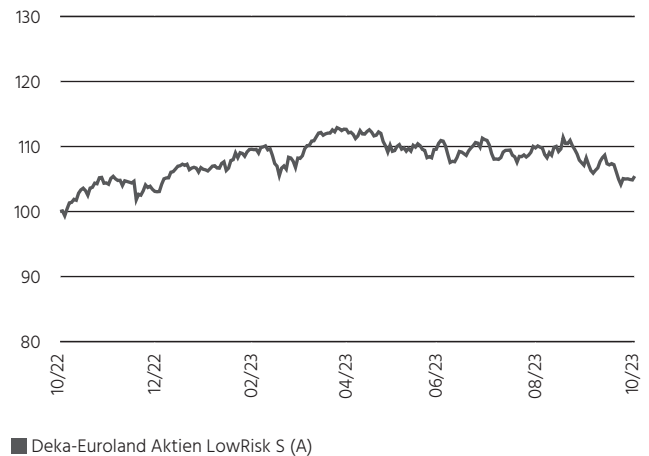
PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Euroland Aktien LowRisk

Index: 31.10.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								285.422.979,17	96,90
Aktien								285.422.979,17	96,90
EUR								285.422.979,17	96,90
ES0167050915	ACS, Act.de Constry Serv. SA Acciones Port.		STK	22.025	22.025	0	EUR 34,180	752.814,50	0,26
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.		STK	24.791	24.791	0	EUR 138,300	3.428.595,30	1,16
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives		STK	85.313	11.037	0	EUR 36,310	3.097.715,03	1,05
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder		STK	359.893	0	98.102	EUR 28,265	10.172.375,65	3,45
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Exp.L.P.G.Cl. Actions Port.		STK	10.742	2.769	45.028	EUR 161,560	1.735.477,52	0,59
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	20.512	2.196	10.462	EUR 222,050	4.554.689,60	1,55
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	42.475	42.475	0	EUR 54,040	2.295.349,00	0,78
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien ¹⁾		STK	81.823	0	0	EUR 42,940	3.513.479,62	1,19
NL0006237562	Arcadis N.V. Aandelen aan toonder		STK	19.627	19.627	0	EUR 39,980	784.687,46	0,27
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam		STK	94.771	0	0	EUR 35,360	3.351.102,56	1,14
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.		STK	225.481	83.323	0	EUR 18,815	4.242.425,02	1,44
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur		STK	158.704	13.608	0	EUR 28,005	4.444.505,52	1,51
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien ¹⁾		STK	32.500	32.500	0	EUR 87,530	2.844.725,00	0,97
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		STK	43.516	7.891	0	EUR 124,550	5.419.917,80	1,84
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.)		STK	24.339	24.339	0	EUR 90,140	2.193.917,46	0,74
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.		STK	140.182	0	42.981	EUR 33,200	4.654.042,40	1,58
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien ¹⁾		STK	20.219	20.219	28.336	EUR 69,940	1.414.116,86	0,48
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur		STK	230.473	0	0	EUR 21,590	4.975.912,07	1,69
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.		STK	7.616	0	3.716	EUR 164,300	1.251.308,80	0,42
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.		STK	105.885	0	162.669	EUR 16,700	1.768.279,50	0,60
FR001400A145	Cie Génie Ét Michelin SCA Actions Nom.		STK	31.314	0	141.678	EUR 28,020	877.418,28	0,30
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.		STK	68.786	37.857	43.034	EUR 56,280	3.871.276,08	1,31
FR0014004L86	Dassault Aviation S.A. Actions Port.		STK	9.606	9.606	0	EUR 183,900	1.766.543,40	0,60
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	18.095	7.823	5.392	EUR 156,450	2.830.962,75	0,96
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	437.048	0	121.527	EUR 20,525	8.970.410,20	3,05
BE0974259880	D'leteren Group S.A. Parts Sociales au Port. ¹⁾		STK	3.376	0	0	EUR 141,400	477.366,40	0,16
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien		STK	493.283	274.024	232.456	EUR 11,285	5.566.698,66	1,89
ES0112501012	Ebro Foods S.A. Acciones Nom.		STK	179.313	0	0	EUR 16,020	2.872.594,26	0,98
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.		STK	49.938	6.328	6.503	EUR 85,560	4.272.695,28	1,45
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A		STK	118.488	0	15.540	EUR 39,770	4.712.267,76	1,60
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.		STK	155.908	30.662	83.581	EUR 18,095	2.821.155,26	0,96
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom. ¹⁾		STK	105.532	0	0	EUR 15,372	1.622.237,90	0,55
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien ¹⁾		STK	225.101	0	68.721	EUR 23,940	5.388.917,94	1,83
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	127.169	25.888	0	EUR 32,340	4.112.645,46	1,40
IE0000669501	Glanbia PLC Reg.Shares		STK	289.271	327.263	37.992	EUR 14,900	4.310.137,90	1,46
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	15.941	0	9.174	EUR 208,600	3.325.292,60	1,13
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	3.086	0	0	EUR 59,560	183.802,16	0,06
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien		STK	123.006	50.913	0	EUR 68,100	8.376.708,60	2,84
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	849.848	198.018	0	EUR 10,550	8.965.896,40	3,04
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	122.539	62.724	20.089	EUR 32,870	4.027.856,93	1,37
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur		STK	41.416	32.164	0	EUR 113,000	4.680.008,00	1,59
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.		STK	802.656	0	0	EUR 4,778	3.835.090,37	1,30
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins SGP.S, S.A. Açções Nominativas		STK	152.938	0	98.509	EUR 21,720	3.321.813,36	1,13
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares CLB		STK	195.325	46.602	0	EUR 15,965	3.118.363,63	1,06
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder		STK	2.554.635	372.840	0	EUR 3,185	8.136.512,48	2,76
FR0013451333	LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.)		STK	53.794	0	0	EUR 30,660	1.649.324,04	0,56
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	33.716	22.965	36.200	EUR 82,620	2.785.615,92	0,95
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	6.875	0	12.636	EUR 398,200	2.737.625,00	0,93
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. ¹⁾		STK	145.809	47.786	0	EUR 11,205	1.633.789,85	0,55
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	34.411	0	0	EUR 55,620	1.913.939,82	0,65
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	19.776	3.100	0	EUR 379,400	7.503.014,40	2,55
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port.		STK	37.477	0	0	EUR 26,840	1.005.882,68	0,34
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	251.637	213.738	0	EUR 9,956	2.505.297,97	0,85
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien		STK	9.978	0	11.610	EUR 40,440	403.510,32	0,14
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	898.029	0	50.861	EUR 11,108	9.975.306,13	3,39
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.) ¹⁾		STK	11.736	0	45.058	EUR 166,750	1.956.978,00	0,66
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.		STK	60.719	60.719	0	EUR 35,400	2.149.452,60	0,73
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.		STK	39.464	7.634	0	EUR 72,180	2.848.511,52	0,97
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam		STK	50.374	42.610	0	EUR 34,350	1.730.346,90	0,59
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder		STK	102.428	13.148	10.713	EUR 48,760	4.994.389,28	1,70
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.		STK	16.013	16.013	0	EUR 43,690	699.607,97	0,24
ES0173093024	Redeia Corporacion S.A. Acciones Port.		STK	530.126	34.042	76.613	EUR 14,800	7.845.864,80	2,66
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	85.191	0	0	EUR 14,130	1.203.748,83	0,41
FR0010451203	Rexel S.A. Actions au Porteur		STK	42.659	42.659	0	EUR 19,220	819.905,98	0,28
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.		STK	21.185	21.185	0	EUR 20,540	435.139,90	0,15
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	5.745	5.745	0	EUR 146,000	838.770,00	0,28
FI4000552500	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A		STK	139.956	139.956	0	EUR 37,520	5.251.149,12	1,78

Deka-Euroland Aktien LowRisk

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	106.735	0	28.002	EUR 85,710	9.148.256,85	3,11
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	24.533	4.787	28.422	EUR 126,000	3.091.158,00	1,05
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	5.748	5.748	0	EUR 144,780	832.195,44	0,28
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.		STK	574.674	157.388	856.522	EUR 4,357	2.503.854,62	0,85
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.		STK	32.770	25.138	0	EUR 101,500	3.326.155,00	1,13
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A ¹⁾		STK	9.597	9.597	0	EUR 99,480	954.709,56	0,32
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.		STK	9.591	0	0	EUR 166,900	1.600.737,90	0,54
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.		STK	12.101	12.101	0	EUR 24,900	301.314,90	0,10
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam		STK	89.463	33.348	0	EUR 17,472	1.563.097,54	0,53
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	803.951	0	357.136	EUR 3,671	2.951.304,12	1,00
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.		STK	489.043	489.043	87.420	EUR 7,278	3.559.254,95	1,21
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.		STK	30.015	30.015	0	EUR 137,450	4.125.561,75	1,40
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	86.992	0	27.478	EUR 63,270	5.503.983,84	1,87
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	30.597	30.597	5.718	EUR 104,360	3.193.102,92	1,08
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.		STK	36.048	14.866	0	EUR 54,800	1.975.430,40	0,67
AT0000831706	Wienerberger AG Inhaber-Aktien ¹⁾		STK	24.584	24.584	0	EUR 22,880	562.481,92	0,19
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam		STK	66.114	0	17.912	EUR 121,050	8.003.099,70	2,72
Summe Wertpapiervermögen							EUR	285.422.979,17	96,90
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 23		XEUR	EUR	Anzahl 199				-365.940,00	-0,12
Optionsrechte**)								379.050,00	0,13
Optionsrechte auf Aktienindices									
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 23 4100		XEUR		Anzahl 350			EUR 108,300	379.050,00	0,13
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	13.110,00	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	8.893.310,97			% 100,000	8.893.310,97	3,02
Landesbank Saar			EUR	477.649,08			% 100,000	477.649,08	0,16
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	77.313,54			% 100,000	77.313,54	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	9.448.273,59	3,21
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	9.448.273,59	3,21
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	59.553,95				59.553,95	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	10.659,14				10.659,14	0,00
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	2.350,54				2.350,54	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	72.563,63	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-197.205,64				-197.205,64	-0,07
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-159.761,55				-159.761,55	-0,05
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-775,69				-775,69	0,00
Kostenpauschale			EUR	-46.944,87				-46.944,87	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-10.455,85				-10.455,85	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-405.733,60	-0,14
Fondsvermögen							EUR	294.551.192,79	100,00
Umlaufende Anteile Klasse S (A)							STK	1.198.833,000	
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)							STK	402.217,000	
Anteilwert Klasse S (A)							EUR	186,74	
Anteilwert Klasse CF (A)							EUR	175,72	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,01

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

15.397.267,91

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Andritz AG Inhaber-Aktien	STK 81.823		3.513.479,62	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK 32.500		2.844.725,00	
Brenntag SE Namens-Aktien	STK 20.000		1.398.800,00	
D'leteren Group S.A. Parts Sociales au Port.	STK 2.000		282.800,00	
ENI S.p.A. Azioni nom.	STK 8.000		122.976,00	
freenet AG Namens-Aktien	STK 116.000		2.777.040,00	
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK 98.023		1.098.347,72	
Pernod Ricard S.A. Actions Port.(CR.)	STK 8.338		1.390.361,50	
Solvay S.A. Actions au Porteur A	STK 3.200		318.336,00	
Wienerberger AG Inhaber-Aktien	STK 18.000		411.840,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			14.158.705,84	14.158.705,84

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 14.158.705,84 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 16.136.131,56 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 31.10.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.10.2023

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.10.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
- gekaufte Terminkontrakte
auf Indices EUR 8.115.220,00

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen Marktwert in EUR 14.158.705,84 in % des Fondsvermögens 4,81

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR 14.158.705,84 Sitzstaat Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen absolute Beträge in EUR
unbefristet 14.158.705,84

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturnbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von dem dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

16.136.131,56

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	39.384,33	100,00
Kostenanteil des Fonds	12.996,85	33,00
Ertragsanteil der KVG	12.996,85	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

4,96% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Banco Santander S.A.	3.574.021,64
Berlin Hyp AG	2.977.523,36
Infineon Technologies AG	1.815.373,41
ING Bank N.V.	1.514.666,71
LfA Förderbank Bayern	910.709,14
BPCE S.A.	801.050,74
Société Générale S.A.	777.112,77
KBC Bank N.V.	743.088,00
Deutsche Bank AG	505.957,38
NATIXIS Pfandbriefbank AG	503.240,14

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	8.745.481,23 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	7.390.650,34 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	0	13.216
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	0	23.586
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	38.339
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	97.036
PTEDPOAM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.	STK	199.469	199.469
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK	0	284.826
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	0	197.793
FR0010040865	Gecina S.A. Actions Nom.	STK	0	1.216
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur	STK	0	19.175
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder	STK	34.660	58.864
IT0001250932	Hera S.p.A. Azioni nom.	STK	0	457.980
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	0	82.203
FI4000552526	Mandatum OYJ Reg.Shares	STK	139.956	139.956
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	54.247
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	170.644
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK	0	844.231
FI0009014377	Orion Corp. Reg.Shares Cl.B	STK	6.637	142.208
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	0	17.291
FI0009000277	TietoEVRY Oyj Reg.Shares	STK	48.744	48.744
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	0	58.323
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	0	191.121
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares	STK	0	38.910
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	0	10.268
FR0000127771	Vivendi SE Actions Porteur	STK	0	488.644
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	651.830	651.830
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	0	12.127
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK	11.181	179.674
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	827.484	827.484

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	29.758.317,81	343.454.705,16
Mittelrückflüsse	-89.717.484,68	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-59.959.166,87
Ertragsausschüttung		-7.711.589,90
Ertragsausgleich		133.380,33
Ordentlicher Ertragsüberschuss		7.397.402,26
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		2.585.362,65
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		8.651.099,16
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		294.551.192,79

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse S (A) am Beginn des Geschäftsjahres	1.509.644,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse S (A)	114.579,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse S (A)	425.390,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse S (A) am Ende des Geschäftsjahres	1.198.833,000

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF (A) am Beginn des Geschäftsjahres	406.119,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF (A)	44.202,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF (A)	48.104,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse CF (A) am Ende des Geschäftsjahres	402.217,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse S (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlaf Stück
2020	454.195.597,41	175,35	2.590.207,000
2021	350.633.447,78	213,97	1.638.666,000
2022	274.096.375,60	181,56	1.509.644,000
2023	223.874.448,96	186,74	1.198.833,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlaf Stück
2020	53.022.174,03	165,06	321.230,000
2021	73.614.113,50	201,38	365.550,000
2022	69.358.329,56	170,78	406.119,000
2023	70.676.743,83	175,72	402.217,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	10.444.643,30
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	180.207,09
davon aus negativen Einlagezinsen	-5,50
davon aus positiven Einlagezinsen	180.212,59
Erträge aus Wertpapierleihe	39.384,33
Sonstige Erträge****)	1.553,48
Ordentlicher Ertragsausgleich	-348.434,74
Erträge insgesamt	10.317.353,46
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	2.391.292,29
Taxe d'Abonnement	61.051,45
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,05
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	12.996,85
Kostenpauschale ^{*)}	573.338,56
Sonstige Aufwendungen*****)	12.584,68
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	12.526,68
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-131.312,68
Aufwendungen insgesamt	2.919.951,20
Ordentlicher Ertragsüberschuss	7.397.402,26
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	2.501.620,92
Außerordentlicher Ertragsausgleich	83.741,73
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	2.585.362,65
Ertragsüberschuss	9.982.764,91
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	8.651.099,16
Ergebnis des Geschäftsjahres	18.633.864,07

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse S (A) EUR 4,79 je Anteil und für die Anteilklasse CF (A) EUR 3,27 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2023 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse S (A) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,80%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF (A) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,49%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 246.911,32 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen beider Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	54,10%
maximale Auslastung:	92,89%
durchschnittliche Auslastung:	67,87%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;

- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a. bei der Anteilklasse CF (A) und 0,01% p.a. bei der Anteilklasse S (A)) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einem bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Euroland Aktien LowRisk			
	Verwaltungsvergütung	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Anteilklasse S (A)	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,25% p.a.	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73 EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25 EUR
davon variable Vergütung	323.959,48 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	< 550.000,00 EUR
davon Vorstand	< 550.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51 EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97 EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461

Deka-Euroland Aktien LowRisk

Luxemburg, den 16. Februar 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Euroland Aktien LowRisk

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Euroland Aktien LowRisk (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Euroland Aktien LowRisk zum 31. Oktober 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Februar 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Oktober 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**